Schule wird zur Ritterburg

Projekt "Kultur am Kepler": Gymnasiasten begeben sich auf eine Zeitreise

aLISA eSSIG

PFORZHEIM. Mittelalterliche Speisen sind auf einer großen Tafel angerichtet, Burgfräulein huschen durch die Gänge und aus den Räumen dringen kirchliche Klänge - man könnte meinen, hier wird das Leben auf einer Burg beschrieben. Doch es handelt sich um das Projekt "Kultur am Kepler", das am Freitagabend von Lehrern und Schüler am Gymnasium präsentiert wurde.

Dritte Geschichtsaktion

"Bereits zum dritten Mal können wir in diesem Rahmen die Arbeiten unserer Schüler den Eltern vorstellen. Nach den Themen Romantik und 20er-Jahre sind wir heute im Mittelalter angelangt", erklärte Schulleiter Siegbert Sonnenberg. Heidi Heyer, Lehrerin für bildende Kunst und Sport, ergänzte: "Das Thema Mittelalter wurde im Sport-, Musik- oder Kunstunterricht behandelt."

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bunt verzierte Ritterwappen, Plakate, die den Minnesang oder die höfische Dichtung präsentieren, Bestiensäulen oder mittelalterliche Initialen der Klassen sieben schmücken die Schule.

Gemeinsam mit den Lehren stellten die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher zusammen. Die Schüler Sophia Dieringer, Felix Vollmer und Ludger Donath weihten den neuen Flügels im Musiksaal ein. Außerdem konnten Eltern, Verwandte und Freunde den Klängen des Lehrer- sowie des Männerchors lauschen oder an der Lesung selbst geschriebener Texte der AG "Kreatives Schreiben" teilnehmen. Abgerundet wurde das Programm von einer märchenhaften Talkshow und dem Theaterstück "Der Ackermann aus Böhmen".

"Meine Tochter Nora spielt in der märchenhaften Talkshow mit. Ich finde das Projekt überhaupt sehr gelungen und mir gefallen die Ideen der Schüler und die hübsche Dekoration", erzählte Pia Pfeiffer.

Reisekasse aufpolieren

Ein kleiner Höhepunkt an diesem Abend war sicher die Bewirtung durch die Gymnasiasten: Gebäck oder deftig belegte Brote, Getränke und Häppchen - das Büfett ließ keine Wünsche offen. "Von den Einnahmen wollen die Schüler einen Englandaufenthalt finanzieren. Und so hatten sie vermutlich ganz besonders tolle Ideen das Büfett zu gestalten, erklärte Lehrerin Heyer.

Märchenhaft: Prinzessin Sarah Veigel der Klasse 6c präsentiert mit ihren Zwergenhelfern die festlich geschmückte Tafel. Essig